



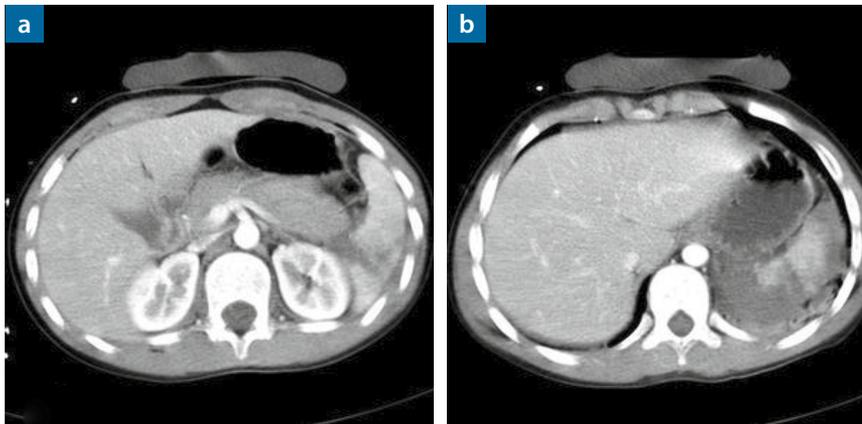
Junge bricht eine Stunde nach Fahrradsturz in der Klinik zusammen

Welche Verdachtsdiagnose stellen Sie?

Ein 15-jähriger Junge stürzt mit dem Fahrrad und stößt sich dabei die Lenkstange seitlich unterhalb des linken Rippenbogens in seinen Bauch. Äußerlich ist kein Hämatom sichtbar, der linke Oberbauch ist jedoch druckschmerzhaft. Eine Stunde nach dem Sturz betritt der Junge zu Fuß die Klinik. In der Notfallsonografie des Abdomens zeigt sich reichlich freie Flüssigkeit und es wird eine Verdachtsdiagnose gestellt. Daraufhin erfolgt zusätzlich noch eine Computertomografie

des Abdomens (**Abb. 1**). Der Patient ist nüchtern und wird nun rasch kreislaufinstabil und bewusstlos.

Können Sie anhand der Computertomografie eine Verdachtsdiagnose stellen?



© Prof. Dr. K. Schunk

Abb. 1: Computertomografie des Abdomens

Zur Auflösung bitte umblättern

Neugierig geworden?

Eine Auswahl der spannendsten Fälle unserer Rubrik „Blickdiagnose“ aus den letzten Ausgaben finden Sie auch online unter

<https://www.springermedizin.de/link/19116204>



Erratum

Zentren für Seltene Erkrankungen

Erratum zu: Die Rolle der ZSE und die Zusammenarbeit mit der Pädiatrie

Tinus Häder, Leonie Heuchemer, Julia Sellin, Tim T. A. Bender, Nadine Weinstock, Rupert Conrad, Lorenz Grigull und Martin Mücke

Erratum zu: Pädiatrie 2021;33(8):38–45

In der Online-Version des CME-Artikels waren die Autoren in der falschen Reihenfolge aufgeführt. Dies wurde mittlerweile korrigiert. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. *red*

Die Online-Version des Originalartikels ist zu finden unter: <https://www.springermedizin.de/seltene-erkrankungen/paediatrische-diagnostik/die-rolle-der-zse-und-die-zusammenarbeit-mit-der-paediatrie/19640238?searchResult=5.seltene%20Erkrankungen%20zentrum&earchBackButton=true&fulltextView=true>